

Ⓢ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



Ⓢ **Gebrauchsmuster**

U 1

- (11) Rollnummer 6 83 02 397.6
- (51) Hauptklasse 865b 5/46
- (22) Anmeldetag 29.01.83
- (47) Eintragungstag 05.05.83
- (43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 16.06.83
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Dekarton
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Frischdienst-Zentrale GmbH & Co West KG, 5650  
Solingen, DE

# COHAUSZ & FLORACK

PATENTANWALTSBÜRO

ST. HUMANNSTR. 97 D-4000 DÜSSELDORF 1

Telefon 0211 6831340

Tele. 0211 6831340

PATENTANWÄLTE

Dr. Ing. W. COHAUSZ

Dr. Ing. R. KNAUF

Dr. Ing. H. B. COHAUSZ

Dr. Ing. G. H. WERDER

1 Frischdienst-Zentrale  
GmbH. & Co., West  
Kommanditgesellschaft  
Cronenberger Str. 291  
5650 Solingen 1 (Koblförth)

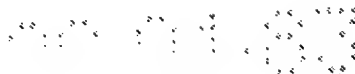
10 Umkarton

15 Die Erfindung bezieht sich auf einen Umkarton für meh-  
rere verkaufsfertig verpackte Einheiten, wie mit Eiern  
gefüllte Schachteln, bestehend aus einem Boden, Vorder-  
und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden Unterteil  
und einer Oberseite, Vorder- und Rückwand sowie Seiten-  
20 wänden umfassenden, auf den Unterteil aufsteckbaren  
Deckelteil.

Umkartons dienen dazu die verkaufsfertig verpackten Ein-  
heiten transportabel zu machen. An der Verkaufsstätte wer-  
25 den die Umkartons geöffnet und die verkaufsfertig ver-  
packten Einheiten aus dem Karton genommen und in Regale  
in einer den Verkauf fördernden ansprechenden Aufmachung  
präsentiert. Der so getriebene Aufwand ist beträchtlich.

30 37 031 - K/w.

37 031



1 Darüberhinaus muß beim Aufbauen der verkaufsfertig  
verpackten Einheiten im Regal auf einen sicheren  
Stand der Einheiten geachtet werden. Bei zerbrech-  
lichen Waren, wie Eiern, ist dies von besonderer Be-  
5 deutung.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Um-  
karton zu schaffen, der die Präsentation der verkaufsf-  
fertig verpackten Einheiten an der Verkaufsstelle er-  
10 leichtert.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß mit einem Umkarton  
der eingangs genannten Art dadurch gelöst, daß in den  
Seitenwänden des Unterteils und des Deckelteils Griff-  
15 öfnungen vorgesehen sind, die bei aufgesetztem Deckel-  
teil miteinander fluchten, und daß in der Vorderwand  
des Unterteils eine fensterartige Aussparung vorgesehen  
ist, die sich bis auf schmale Stege an den Seitenrändern  
und am Bodenrand über die gesamte Vorderwand erstreckt.  
20 Vorzugswelse ist auch in der Rückwand des Unterteils  
eine der Aussparung in der Vorderwand entsprechende  
Aussparung vorgesehen.

Beim Einsatz des erfindungsgemäßen Umkartons bleiben  
25 die verkaufsfertig verpackten Einheiten auch während  
ihrer Präsentation in Verkaufsregalen in dem Unterteil.  
Das arbeitsaufwendige Umpacken aus den Umkartons in die  
Regale entfällt. Darüberhinaus gibt der Unterteil den  
Einheiten einen guten Halt, so daß nicht länger Unfall-  
30 gefahr für viele übereinandergestapelte kleine Ein-  
heiten besteht. Darüberhinaus kann der Unterteil ver-  
kaufsfördernd gestaltet sein und die Marke der Ware  
und andere Angaben tragen.

35 Im folgenden wird die Erfindung anhand einer ein Aus-

200100

1 fñhrungsbeispiel perspektivisch darstellenden Zeich-  
nung nber erläutert.

Der Umkarton besteht aus einem Unterteil 1 und einem  
5 Oberteil 2. Die beiden Teile 1, 2 sind in ihren Ab-  
messungen einander derart angepaßt, daß bei auf dem  
Unterteil 1 aufgestlptem Deckelteil 2 der gesamte  
Unterteil 1 von dem Deckelteil 2 an allen Seiten bis  
auf den Boden abgedeckt ist.

10 Der Unterteil besteht aus einem Boden 3, Seitenwänden  
4, 5, einer Vorderwand 6 und einer Rückwand 7. In den  
Seitenwänden 4, 5 sind Griffffnungen 8, 9 vorgesehen,  
während in der Vorderwand 6 und in der Rückwand 7 je-  
15 weils eine fensterartige Ausseparung 10, 11 vorgesehen  
ist, die sich über die gesamte Wandfläche bis auf  
schmale Stege 12 bis 17 an den Seitenrändern und den  
Bodenrndern erstreckt.

20 Der Deckelteil 2 besteht aus einer Oberseite 18, zwei  
Seitenwänden 19, einer Vorderwand 20 und einer Rückwand.  
In jeder Seitenwand ist eine Grifföffnung 21 vorgesehen,  
die bei auf dem Unterteil 1 aufgestlptem Deckelteil 2  
mit der entsprechenden Grifföffnung 8, 9 fluchtet, so  
25 daß beim Durchgreifen der Unterteil 1 mit erfaßt wird.

30

35

200100

37.631

# COHAUSZ & FLORACK

PATENTANWALT-BÜRO

SCHUMANNST. 37 D-4000 DÜSSELDORF 1

Telefon: 82410-41/42

Telefax: 0218 85513-1/2

PATENTANWÄLTE:

Dipl.-Ing. W. COHAUSZ · Dipl.-Ing. R. KNAUF · Dipl.-Ing. H. B. COHAUSZ · Dipl.-Ing. H. H. WERNER

## Ansprüche:

1. Umkarton für mehrere verkaufsfertig verpackte Einheiten, wie mit Eiern gefüllte Schachteln, bestehend aus einem Boden, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden Unterteil und einem Oberseite, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden, auf den Unterteil aufstülzbaren Deckelteil, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß in den Seitenwänden (4, 5, 19) des Unterteils (1) und des Deckelteils (2) Grifföffnungen (6, 9, 21) vorgesehen sind, die bei aufgestülptem Deckelteil (1) miteinander fluchten, und daß in der Vorderwand (6) des Unterteils (1) eine fensterartige Aussparung (10) vorgesehen ist, die sich bis auf schmale Stege (12, 13, 16) an den Seitenrändern und am Bodenrand über die gesamte Fläche der Vorderwand (6) erstreckt.

37.631 - K/W.

37.631

290100

1 2. Umkarton nach Anspruch 1, d a d u r c h g e -  
k e n n z e i c h n e t, daß in der Rückwand  
(7) des Unterteils eine der Aussparung (10) in  
5 der Vorderwand (6) entsprechende Aussparung  
(11) vorgesehen ist.

10

15

20

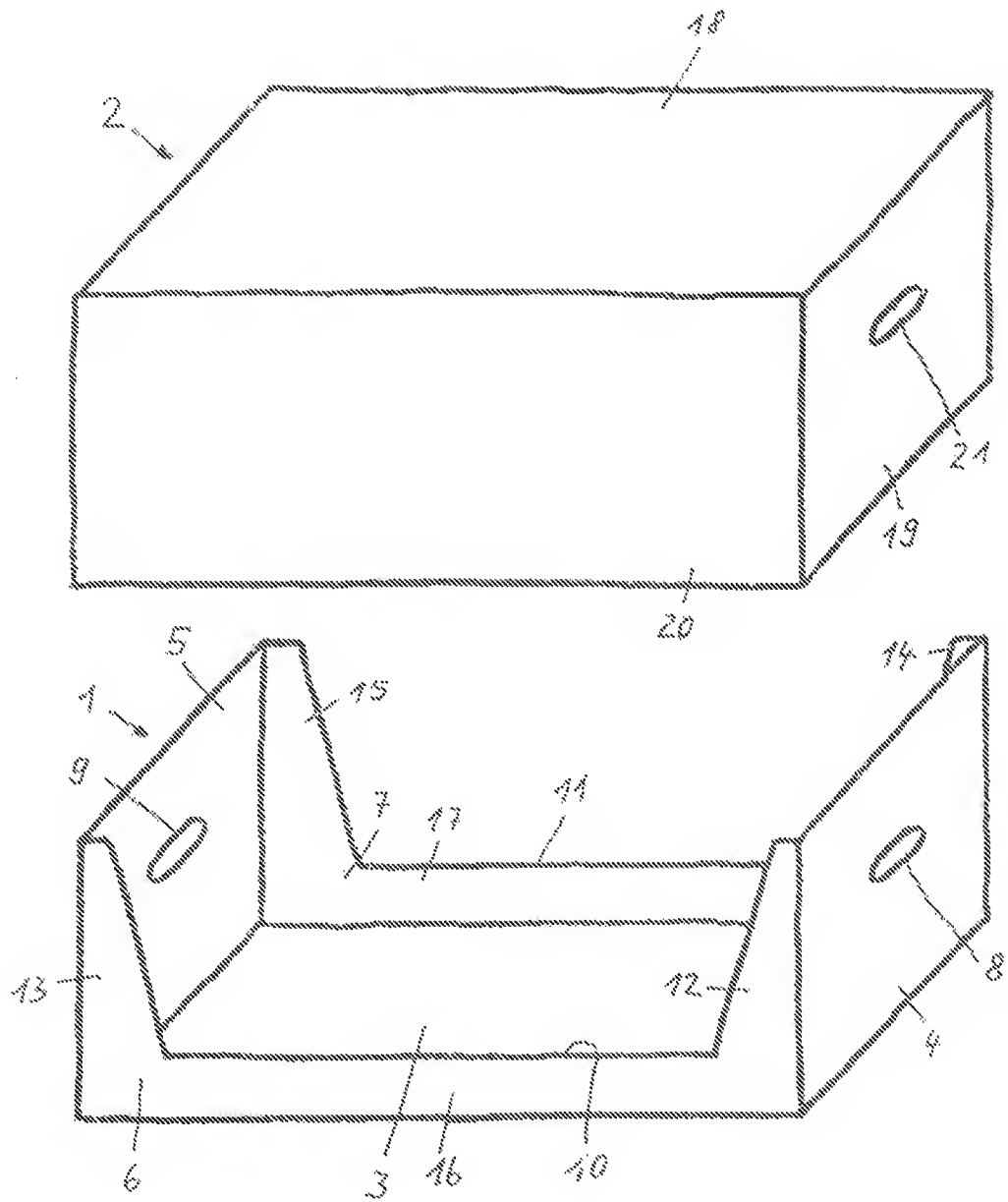
25

30

35

830237

2001-03



6300